

Auf dem Weg zum «Gloria in D» von Antonio Vivaldi

Probesamstag des Kirchenchors der evangelischen Kirchgemeinde Steckborn für das Konzertprojekt



Voller Einsatz unter der Leitung von Johannes Heieck und mit Martin Schweingruber am Flügel.

steht und gleichzeitig stimmweise, Sopran/Alt und Tenor/Bass, geprobt wird und das Erreichte schlussendlich gemeinsam erfolgreich zusammengeführt wird. Am Schluss war nebst dem Chor auch Johannes Heieck sehr zufrieden mit dem Erreichten. Doch der Weg bis zu den Konzerten Mitte November ist noch lang und es warten noch einige Herausforderungen auf den Chor. Nun folgen wieder Montagsproben, bevor's dann Ende Juni für ein Wochenende auf die Musikinsel Rheinau geht. Dann folgt vor den Sommerferien eine erste gemeinsame Probe von Chor und Orchester.

(pd/ms) Gesang aus über 50 Kehlen erfüllte am vergangenen Samstag die Schulanlage Hub in Steckborn. Unter der Leitung von Johannes Heieck, Dirigent des Kirchenchors der evangelischen Kirchgemeinde Steckborn, und unterstützt von Martin Schweingruber trafen sich die Mitglieder des Kirchenchors mit den Projektsängerinnen und Projektsängern, um gemeinsam einen ersten grösseren Schritt in Richtung Vivaldi-Konzert zu machen. Der Vorteil eines solchen Tages liegt darin, dass im Gegensatz zu den Montagsproben mehr Zeit zur Verfügung

Grosses Ziel im November im Blick

Selbstverständlich fehlte auch der gemütliche Teil nicht. Bei Selbstgebackenem in den Pausen und beim gemeinsamen Mittagessen fand ein reger Austausch und ein näheres Kennenlernen untereinander statt. Das ergibt auch eine, nicht allein musikalische Harmonie innerhalb des Chors und man freut sich auf weitere, gemeinsame Proben und auf das grosse Ziel im November.